

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft  
für Physik und Astronomie  
Sommersemester 2018 – 2

Protokollant: Hendrik

6. Juli 2018

Uhrzeit: 14:37

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formales - kurz</b>	<b>2</b>
1.1	Begrüßung . . . . .	2
1.2	Wahl der Sitzungsleitung und der Protokollführung . . . . .	2
1.3	Feststellung der Tagesordnung . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Änderungen der Satzung</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>2</b>

# 1 Formales - kurz

## 1.1 Begrüßung

Die Begrüßung übernimmt Hendrik.

## 1.2 Wahl der Sitzungsleitung und der Protokollführung

Vorschläge für die Sitzungsleitung:

- Sumeja

Vorschläge für die Protokollführung:

- Hendrik

Ohne Widerspruch angenommen, vier Leuten ist es egal.

## 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Günther beantragt Absetzung von TOP 2, da die Teilnehmerzahl sehr gering ist und nur drei Personen anwesend wären, die nicht im Fachschaftsrat vertreten sind. Hiermit würde effektiv der Rat über seine eigenen Vorschläge abstimmen, was nicht sonderlich optimal wäre. Es wird weiterhin beantragt, die Satzungsänderungen auf der regulären VV nächstes Semester zu beschließen.

Daniel schlägt vor, die Änderungen jetzt zu diskutieren und zu beschließen, und die Änderungen bei der regulären VV nächstes Semester zur Bestätigung zu stellen. Formale Gegenrede von Günther: Argument wird verstanden, aber auf Winter-VV sind traditionell deutlich mehr anwesend, es wird viel Zeit verschwendet, wenn jetzt und dann diskutiert würde.

Antrag von Hendrik: Vertagung auf eigene VV für die Satzungsänderungen, da diese wahrscheinlich sehr lange dauern wird. Anmerkung von Günther: Eigene VV nach regulärer VV und mit Ankündigung auf der VV. Frage von Daniel: Gibt es Änderungen im Kontext Datenschutz? Ja, aber diese müssen erst bis zum Ende des Jahres beschlossen werden.

Abstimmung der Anträge: Antrag von Günther: Keine Gegenstimmen, zwei Enthaltungen, neun dafür.

Antrag von Hendrik mit Ergänzung: sechs dagegen, zwei Enthaltungen, drei dafür.

Damit wurde beschlossen, dass TOP 2 auf die reguläre VV vertagt wird.

# 2 Änderungen der Satzung

*Vertagt*

# 3 Verschiedenes

Anmerkung von Günther: Wir haben eine Fakultätsordnung, die die Wahl der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten regelt, hierfür ist die Einberufung einer Frauen-VV erforderlich, da diese die Wahl durchführen muss. Auf dem letzten Treffen der Fakultätsvertreter wurde dieser Passus

besprochen und da es um die Frauen geht, sollten die Frauen, nach Ansicht der Fakultätsvertreter sich hier auch partizipieren.

Gegenrede von Julia: Es gibt neuere amtliche Bekanntmachung der RUB, nach der die Wahl durch den Fakultätsrat durchgeführt wird, es sollte also die Fakultätsordnung entsprechend angepasst werden.

Gegenrede von Günther: Es gab bereits einen Antrag der studentischen Vertreter im Fakultätsrat, um diese Änderung durchzuführen. Wir sollten auf der VV zumindest die Meinung der zur Wahl stehenden anwesenden Frauen hören.

Frage von Daniel: Würde daraus folgen, dass der Fakultätsrat die Gleichstellungsbeauftragte auch dann wählen würde, wenn keine Frauen dort vertreten sind? Günther bejaht dies.

Fabian versteht den Punkt nicht, wieso wir jetzt die Meinung einer Kandidatin hören sollten, selbst im Optimalfall, wenn wir jetzt alle Frauen befragen würden, hätten wir die Meinung von drei Frauen.

Anmerkung von Günther: Punkt ist legitim, Grund ist, dass er bei der Abstimmung dabei ist, obwohl er keine Frau ist.

Daniel meint, dass die Mehrheit der interessierten Frauen anwesend ist.

Günther bittet um Rückmeldung interessierter Frauen an die Vertreter im Fakultätsrat, um ihre Meinung zu hören.

Günther findet, dass der Eistee scheiße schmeckt, Felix hofft, dass er bis zur nächsten Sitzung besser wird.

Fabian ist damit unzufrieden, dass E-Mails an den FSR nicht beantwortet werden, und die Antwort per CC auch an den Fachschaftsverteiler geht. Günther unterstützt dies, das heißt was.

**Ende der Sitzung: 15:16**